

# Ein Wundertalent

## Projekttheater Anagrama in der Silcherschule

Es war einmal ein Mann, Albertino war sein Name. Er war weder alt noch jung, auch nicht groß oder klein, nicht dick oder dünn. Aber es war etwas Besonderes an ihm... Sein Kopf war voll! Voller Geschichten, Ideen und Träume. Er versuchte alles, um seinen Kopf ein bisschen zu leeren, aber was er auch versuchte, nichts davon klappte. Bis er eines Tages eine große Entdeckung machte: das Schreiben! Er schrieb all seine Ideen nieder, um wieder freien Raum in seinem Kopf zu bekommen. Und so kam es, dass Albertino Tag für



Tag schrieb. Doch er schrieb nur für sich... Wie schade! Wäre es nicht fabelhaft, wenn wir alle Albertinos Ideen nachlesen könnten? Aber wie soll das gehen, wo Albertinos Ideen in Tinte doch nur einmal vorhanden sind?

Zauberhaft! Das Straßentheater Projecto Anagrama war zu Besuch an der Silcherschule, verwandelte unsere Aula in eine Buchdruckerei und bezauberte Kinder und Lehrer (im wahrsten Sinne des Wortes) gleichermaßen. Die Spieler Ilja Mook und Nuno Tavares zauberten und jonglierten, sausten auf dem Rola-Bola über die Bühne und balancierten auf dem Seil, sodass Augen und Münder der Zuschauer weit offen standen. Die beiden nahmen uns mit auf eine Reise voller lustiger Akrobatik, entlang alter Druckmaschinen und zeigten uns, wie das kleine, große Wunder BUCH entsteht.

Wir fanden das Theater sehr spannend. Es war einfach zauberhaft, was Albertino alles konnte. Alles wirkte so echt! Die Bühne war kunstvoll gestaltet, sodass man seiner Phantasie freien Lauf lassen konnte. Vielen Dank, dass ihr bei uns wart und euch so viel Mühe gegeben habt!

Ein Dankeschön auch an Frau Zabler von der Städtischen Bücherei, die das für unsere Schule organisiert hat.

Annouk, Tara und Frau Hauck (4c)

